

Görg präsentiert den neuen Margaretengürtel

Wien, (OTS) Vizebürgermeister Dr. Bernhard Görg präsentierte am Montag gemeinsam mit dem Margaretner Bezirksvorsteher Ing. Kurt Ph. Wimmer und dem Meidlinger Bezirksvorsteher Herbert Hezucky vor Ort die Arbeiten zur Erneuerung des Margaretengürtels.

Aufgrund des desolaten Fahrbahnzustandes und der schmalen Fahrspuren (8,20 m) am Margaretengürtel war ein kompletter Umbau der Gürtelfahrbahn in neuer Lage erforderlich. Gleichzeitig wurde die Fahrbahn von der Häuserzeile abgerückt (neue Gehsteigbreite ca. 7 m anstatt bisher 3,6 m), um die Lärmbelästigung für die AnwohnerInnen zu mindern.

Dazu war als Vorarbeit der Neubau eines selbständigen Gleiskörpers durch die Wiener Linien notwendig. Dieser Gleiskörper wurde in Richtung der Mittelzone verlegt. Zuvor wurde durch die MA 42 eine alte, teilweise schadhafte Baumreihe entfernt, in der Mittelzone wurde dafür neu gepflanzt (42 Bäume). Diese Arbeiten wurden 1999 durchgeführt.

Bei den von Mai bis August 2000 durchgeführten Straßenbauarbeiten wurde die Gürtelfahrbahn in einer Breite von 9,5 m (gegenüber von 8,2 m im Altbestand) neu hergestellt. Dabei wurde die Fahrbahn mit einer lärmindernden Betondecke errichtet. Das durch die Verlegung der Fahrbahn verbreiterte Vorland wurde mit 54 Baumscheiben und einer Betonsteinpflasterung gestaltet; der Margaretengürtel weist nun drei anstatt wie früher zwei Baumreihen auf. Weiters wurden die Verbindungsfahrbahnen zwischen innerem und äußerem Gürtel und der auf Seite des Margaretengürtels gelegene Gehweg neu hergestellt.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurde von der MA 33 die Fahrbahn- und Gehsteigbeleuchtung am Margaretengürtel sowie die Beleuchtung des neuen Gehweges mit Kandelabern neu errichtet. Weiters wurden von der MA 46 die bestehenden Verkehrslichtsignalanlagen erneuert und eine Fußgängerampel bei der Giessaufgasse neu errichtet. Von Wiengas und der MA 31 wurden, ebenfalls im Sommer 2000, die bestehenden Rohrleitungen erneuert.

o Technische Daten:

Länge: ca. 1 km
Fläche Fahrbahn: ca. 12.000 m²
Fläche Gehsteige: ca. 6.000 m²
Fläche Gehwege: ca. 4.000 m²
Randsteinlängen: ca. 2.300 lfm

Die Kosten für diese Baumaßnahmen teilen sich wie folgt auf:

- o Bund: ca. 114 Mio. ATS
- o Gemeinde: ca. 32 Mio. ATS
- o Wr. Linien: ca. 30 Mio. ATS
- o Gesamt: ca. 176 Mio. ATS

- o 12., Gaudenzdorfer Gürtel: von Schönbrunner Straße bis

Hertergasse

Der Gaudenzdorfer Gürtel, im Bereich Schönbrunner Straße bis Hertergasse, wurde ebenfalls umgestaltet. Statt der rechten Fahrspur wurde eine Parkspur errichtet und in dieser insgesamt 16 Baumscheiben ausgeführt, sodass nun nur mehr drei Fahrspuren und eine Parkspur (früher vier Fahrspuren) vorhanden sind. Außerdem wurden bei allen querenden Straßen häuserseitig Gehsteigvorziehungen errichtet. Diese Arbeiten wurden von Juli bis Anfang September 2000 durchgeführt, die Gesamtkosten betragen ca. 11 Mio. Schilling.

- o Neugestaltung der Gürtel-Mittelzone (von Eichenstraße bis Rechte

Wienzeile)

Die Mittelzone zwischen Margaretengürtel und Gaudenzdorfer Gürtel im Bereich zwischen Fendigasse/Eichenstrasse und südlich der U4-Station Margaretengürtel wurde durch die Straßen- und Gleisbauarbeiten und weitere Umbauarbeiten in den Jahren 1999 bis 2000 stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch die Verbreiterung des Vorlandes des Margaretengürtels und des Margaretengürtels selbst mit begleitender Gleisverlegung wurde die Mittelzone geschmälert und die bisher dort vorhandenen Nutzungen mussten neu organisiert werden. Insgesamt wurde die Mittelzone attraktiviert und kann ihre Funktionen wieder - und vor allem auch besser ausgestattet - erfüllen. Der gesamte Mittelzonen-Bereich ist rund 24.100 m² groß.

o Maßnahmen:

o Wiederherstellung von Grünbereichen und Funktionen (Jugendspiel-

und Sporteinrichtungen gegenüber dem Reumannhof), die durch die Bauarbeiten (Fahrbahnverlegung etc..) beeinträchtigt wurden

o Verkehrsfreimachung und Grünraumgestaltung der Verbindungen

Brandmayergasse/Herthergasse und Emil-Kralik-Gasse/Hofbauergasse

o attraktive Gestaltung des Haltestellenbereichs

Arbeitergasse/Steinbauergasse

o Organisation neuer Funktionsbereiche (Hundezonen)

o Errichtung von Nutzungsschwerpunkten im Bereich eines

abgesiedelten Stützpunktes der MA 42 ("Trendsportanlage" mit Beach-Volleyball und Streetball)

o begleitend dazu wurde von der MA 28 eine Belagserneuerung des

auf Seite des Gaudenzdorfer Gürtels gelegenen Geh- und Radweges im Bereich von Eichenstraße bis Schönbrunner Straße durchgeführt

o weiters wurden Geh- und Radwege im Bereich zwischen Schönbrunner

Straße und der U-Bahnstation Margarettenstraße neu errichtet und die notwendige Beleuchtung von der MA 33 hergestellt

o Fakten und Zahlen:

Bauzeit (MA 42) : Juni 2000 - Fertigstellung Sommer 2001

Gesamtfläche: 27.300 m²

Grünfläche: 20.600 m²

Wegfläche: 4.800 m²

Spiel- und Sportplätze: insgesamt 1.999 m²

o 2 Streetballplätze, 1 Tennisplatz, 1 Basketballplatz,

1 Beachvolleyballplatz, 1 Fußballfeld

Hundenauslaufzone: 3.570 m²

Hundezone: 450 m²

27 Bäume, zum Teil Ersatzpflanzungen

o Gesamtkosten Gürtel Mittelzone: 16 Mio. ATS

Kosten für die gärtnerischen Arbeiten: 8,7 Mio. ATS
(Schluss) kru

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Mag. Katharina Krusche
Tel.: 4000/81 418
e-mail: kru@gpz.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0097 2001-01-15/11:10

151110 Jän 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010115_OTS0097